

Pfarnachrichten vom 02.-08.05.2021

5. Sonntag der Osterzeit

**L1: Apg 9,26-31
L2: 1 Joh 3,18-24
Ev: Joh 15,1-8**

Beim Verlassen einer alten Kirche sprang mich ein Bibelwort über dem Ausgang an, das so jedem Besucher mit auf dem Weg in den Alltag mitgegeben wurde. „Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein“ (Jak 1,22).

Die Texte des heutigen Sonntags vertiefen diesen Gedanken: „Wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit“ (1.

Johannesbrief), und

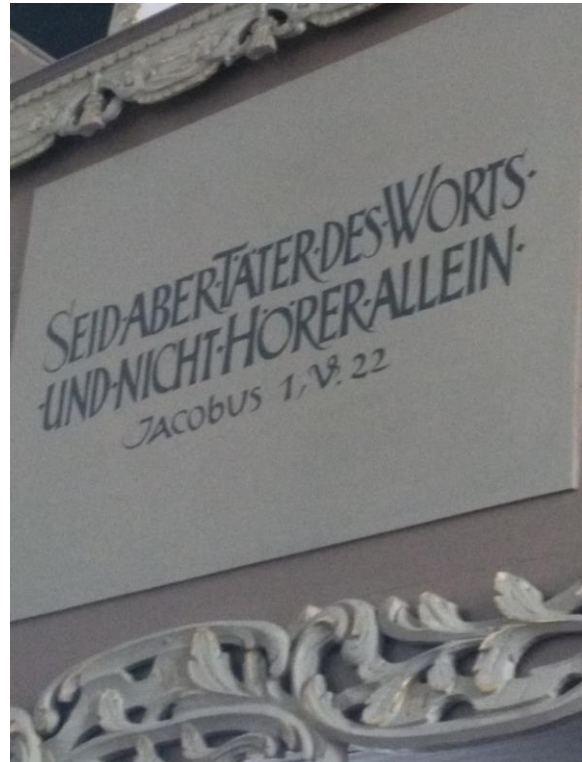
„Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet“ (Joh 15,8).

Vielleicht sind wir gewohnt, zunächst immer die Forderung an uns heraus zu hören, weil unsere Gesellschaft so auf Leistung ausgerichtet ist.

Vorweg geht aber der Zuspruch Gottes. Das Bildwort Jesu vom Weinstock und den Reben, die er nährt und das Wort aus dem Johannesbrief: „Und daran erkennen wir, dass er in uns bleibt: an dem Geist, den er uns gegeben hat“, machen deutlich, dass es der Geist Gottes ist, der uns befähigt, uns rüstet und Kraft gibt!

Ein Satz von Papst Franziskus greift das auf wenn er sagt: „Christsein ist nicht in erster Linie eine Lehre oder ein moralisches Ideal, es ist die lebendige Beziehung zu ihm, zum Auferstandenen: Wir sehen ihn an, wir berühren ihn, wir nähren uns von ihm und, verwandelt durch seine Liebe, schauen wir die anderen an, berühren und nähren sie als Brüder und Schwestern.“

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gute Woche
Ihr/Euer Diakon Jochen



(Foto:privat)

Gebet:

Was bleibt,
wenn nicht mehr zählt, was früher wichtig war:
Arbeit und Leistung, Kraft und Stärke?
Was bleibt,
wenn ich mich elend fühle, krank und schwach und
angewiesen auf die Hilfe anderer?
Gerade jetzt, wo ich nur wenig tun kann oder gar
nichts mehr, gerade jetzt
ist wichtig, zu vertrauen, dass mir die Liebe bleibt,
die du mir schenkst,
dass ich nichts tun oder leisten muss,
um bei dir anerkannt zu sein und nicht vergessen.
Du sagst es klar:
Aus sich heraus bringt keine Rebe Frucht;
sie bringt nur Frucht, wenn sie am Weinstock
bleibt.
Nicht das, was ich von mir aus noch zustande
bringe, zählt:

Es zählt allein, dass ich mit dir verbunden bin.
Von dir kommt jenes Leben, das auch trägt,
wenn Not und Krankheit es belasten.
Um dieses Leben bitte ich:
um das Verbundensein mit dir, dem wahren
Weinstock. Amen.

(Alfons Dirscherl)

Gottesdienste

Samstag, 01.05.2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius**
(1. Jahresgedenken f. Edeltrud Sachs;
Jahresgedenken für Jana Belecke)

Sonntag, 02.05.2021

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
11.00 Uhr Erstkommunionfeier in **St. Antonius**

Montag, 03.05.2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
10.00 Uhr Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder in **St. Antonius**

Dienstag, 04.05.2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**
(Zu Ehren der Gottesmutter)

Donnerstag, 06.05.2021

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Freitag, 07.05.2021

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Samstag, 08.05.2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius**
(Marianne Brokemper, Helmi Brokemper)

Sonntag, 09.05.2021

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Gottesdienste in den Medien

Samstag, 01.05.2021

10.00 Uhr Fernsehgottesdienst BR

Sonntag, 02.05.2021

10.00 Uhr Radiogottesdienst – WDR5

Kollekte

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Pfarrei bestimmt. Die Kollekte der Erstkommunion ist für das Bonifatiuswerk bestimmt. Am nächsten Wochenende kollektieren wir für den ökumenischen Kirchentag.

Am Ausgang der Kirchen stehen Kollektenkörbe, in denen Sie ihre Spende geben können.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Bernhard Kamberg	02.05.	92 Jahre
Anna Streppelhoff	02.05.	88 Jahre
Anna Kauling	03.05.	95 Jahre
Gabriele Schambach	03.05.	70 Jahre
Helga Suplicki	03.05.	85 Jahre
Marlies Averkamp	04.05.	70 Jahre
Monika Baldy	04.05.	70 Jahre
Werner Thomas	04.05.	91 Jahre
Hermann Joseph Kronen	05.05.	94 Jahre
Therese Wiegmann	05.05.	86 Jahre
Wilhelm Wecking	06.05.	89 Jahre
Josef Wißmann	06.05.	90 Jahre
Karin Kolck	08.05.	85 Jahre

Anmeldungen Gottesdienste

Die Anmeldungen für die Gottesdienste am 08. und 09.05. können am Donnerstag, 06.05. von 9.00-11.30 Uhr und 14.30-17.30 Uhr unter der Telefonnr. 6771120 erfolgen.



Erstkommunionfeier

Am Sonntag, 02.05.2021 feiern folgende Kinder in der St. Antoniuskirche das Fest der Erstkommunion:
Mattis Bußmann, July D`Amato-Riehl, Maximilian Görtz, Mackenzie Cedric Immanuel Halbach, Diego Juko, Lea Marie Junke, Phyll Nowotnick und Luisa Marlene Schwarz.

Wir gratulieren allen Kindern ganz herzlich zur ersten heiligen Kommunion und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und liebe Menschen an ihrer Seite, die sie begleiten.

Pfarrbüros - Urlaubsregelung

In der Zeit vom 06.05. bis einschl. 21.05.2021 sind die Pfarrbüros wie folgt geöffnet:

St. Antonius

Dienstag: 9-11.30 Uhr

Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr

St. Bonifatius

Montag u. Freitag: 9-11.30 Uhr

Donnerstag: 15-18 Uhr

Am 1. Mai feiert die Kirche das Fest „Josef, der Arbeiter“ und ehrt damit alle Männer und Frauen, die durch ihre Arbeit zum Wohl ihrer Familien und der Gesellschaft beitragen.



Papst Franziskus hat das „Jahr des heiligen Josefs“ ausgerufen. Vor 150 Jahren wurde Josef zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche. Dazu erklärte ihn der selige Papst Pius IX. am 08. Dezember 1870.

Um dieses Jubiläum zu feiern, ruft Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben ein besonderes Jahr aus, das – bis zum 08. Dezember 2021 – speziell dem Ziehvater Jesu gewidmet ist. Hintergrund des Schreibens ist aber auch die Covid- 19 Pandemie: Diese habe verdeutlicht, welche Bedeutung gewöhnliche Menschen haben – all jene, die sich jenseits des Rampenlichts tagtäglich in Geduld üben und Hoffnung verleihen, indem sie Mitverantwortung säen. Genau so, wie der heilige Josef, „dieser unauffällige Mann, dieser Mensch der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart“, so Franziskus.



Maria, Gottesmutter, der du das neue Leben in dir getragen hast, dich feiern wir im Mai, als unsere Königin, im Monat des neuen Lebens, des Wachstums und der Blüte, der Schönheit und der Freude.

St. Antonius
Tel.: 02362/62425
Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr
puethe@bistum-muenster.de



Schaht hin

Natürlich war der **3. Ökumenische Kirchentag vom 12. bis 16. Mai** in Frankfurt am Main ganz anders geplant: als ein großes Fest der Begegnung, des gemeinsamen Bekenntnisses zum Glauben und des Feierns. Doch die Corona-Pandemie lässt das so nicht zu. Die Veranstalter haben sich – und das finde ich persönlich sehr gut – gegen eine Absage entschieden. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft – wenn auch nur digital möglich – wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Kirchentag wird an die Bedingungen des Gesundheitsschutzes angepasst und wird digitaler, konzentrierter und dezentraler. Und er wird etwas kürzer. Der traditionelle Auftakt am Mittwochabend mit dem Fest der Begegnung entfällt, und der Kirchentag beginnt mit einem bundesweit übertragenen Himmelfahrtsgottesdienst. Der Freitag und der Samstag stehen ganz im Zentrum der Kirchentagsarbeit; der Kirchentag schließt mit dem wiederum bundesweit übertragenen Abschlussgottesdienst am Sonntag.

Das Motto des Kirchentages lautet „**schaht hin**“ und ist dem 6. Kapitel des Markusevangeliums (Vers 38) entnommen. Es handelt sich um einen Vers aus der Erzählung der Speisung der 5.000. Jesus fordert die Jünger auf, nachzusehen, wie viele Brote sie haben, um die Menschen zu speisen. Aufforderung an uns, auf die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen im Einsatz für die Schwachen zu schauen – und nicht zu verzagen, wenn wir wenig finden. Denn Gott kann aus unseren vielleicht kleinen Fähigkeiten und Ressourcen Großes schaffen. Ein Mutmacher, nicht nur in der Pandemie.

Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt über die Webseite www.oekt.de.

Peter Kane

St. Bonifatius
Tel.: 02362/6771120
Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 18.00 Uhr
stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de